

## VII.21

### Geschichte im Längsschnitt

# Die Geschichte des Rassismus von der Kolonialisierung bis zur Gegenwart

Dr. Sakine Yildiz



© Scherl/Süddeutsche Zeitung Photo

Was ist Rassismus? Wie und weshalb entstand das Denken in Rassenkategorien? Und wie zeigt sich rassistisches Gedankengut heute? In dieser Unterrichtseinheit befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit der deutschen Kolonialgeschichte und verstehen so die Ursprünge der Rassenideologie besser. Sie setzen sich kritisch mit der Rassenlehre im Nationalsozialismus auseinander und diskutieren abschließend, ob man den Begriff „Rasse“ aus dem Grundgesetz entfernen sollte.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	9/10
<b>Dauer:</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	eine Definition und Hintergründe von Rassismus kennenlernen; sich mit der Geschichte Deutschlands als Kolonialmacht beschäftigen; sich mit rassistischen Denk- und Verhaltensmustern im Laufe der Geschichte kritisch auseinandersetzen; eine aktuelle Debatte hinterfragen und hierzu eine eigene Meinung bilden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Kolonialismus, NS-Ideologie
<b>Medien:</b>	Texte, Bilder, Grafik, Filme

## Auf einen Blick

### Rassismus in Deutschland

1.–3. Stunde

- M 1 Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Alltag  
 M 2 Rassistische Gewalt in Deutschland  
 M 3 Vorurteile und Rassismus – Ursachen und Lösungen diskutieren



**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit Alltagsrassismus und rassistischer Gewalt. Sie diskutieren Ursachen von Rassismus und den Umgang damit.

**Benötigt:** Beamer/Dokumentenkamera

### Deutsche Kolonialherrschaft

4./5. Stunde

- M 4 Eine deutsche Kolonie in Südwestafrika  
 M 5 Zeugenaussage eines Hereros – Eine Quelle analysieren (Gruppe A)  
 M 6 General von Trotha – Eine Quelle analysieren (Gruppe B)  
 M 7 Fragen für die Analyse von schriftlichen Quellen

**Kompetenzen:** Die Lernenden befassen sich mit der Kolonialgeschichte Deutsch-Südwestafrikas. Anhand von Quellenarbeit setzen sie sich mit dem Krieg zwischen der deutschen Armee und den Herero und Nama auseinander.

### Ursprung der Rassenideologie

6./7. Stunde

- M 8 Was hat es mit Menschenzoos auf sich?  
 M 9 Woher kommt Rassismus?  
 M 10 Rassenlehre im Nationalsozialismus



**Kompetenzen:** Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Ursprung von Rassismus und der Rassenlehre im Nationalsozialismus.

### Der Begriff „Rasse“ im Grundgesetz – Eine Argumentation

8. Stunde

- M 11 Der Begriff „Rasse“ und das Grundgesetz  
 M 12 Tippkarten: Sprachliche Mittel und Argumente



**Kompetenzen:** Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Begriff „Rasse“ im Grundgesetz und verfassen eine schriftliche Argumentation.

## M 1


## Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Alltag

#MeTwo ist ein Hashtag gegen die Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund. Unter #MeTwo teilen Tausende Menschen ihre persönlichen Erfahrungen mit Alltagsrassismus auf Twitter. Hier sind einige Beispiele.

## Aufgaben

1. Lies dir die Tweets durch und gib kurz wieder, woran der Alltagsrassismus zu erkennen ist.
2. Hast du selbst Erfahrungen mit Alltagsrassismus gemacht? Berichte kurz über ein eigenes Erlebnis oder eine Situation, die du beobachtet hast.
3. Diskutiert, ob solche medialen Debatten wie #MeTwo gegen Alltagsrassismus helfen.




 **Alya @SaidaAlya** · 27. Juli 2018

Eben gerade (und so ähnlich auch an anderen Tagen) in der U-Bahn: Einem älteren Herren fällt "plötzlich" ein, dass der Platz neben ihm für seine Tasche reserviert ist.


2 Stationen später: Für einen "nicht-muslimisch" aussehenden Mann ist der Platz "plötzlich" wieder frei. [#MeTwo](#)

2 7

 **F. @FtmaEK** · 27. Juli 2018


6.Klasse, Tag der Empfehlung für die Oberschule. Ich habe lauter 1en und paar 2en auf dem Zeugnis. Klassenlehrerin: Fatma wir haben lange diskutiert mit allen Lehrern, ich meine das Gymnasium ist zu schwierig für dich. Ich gehe aufs Gymnasium und mache ein 1er Abi! [#MeTwo](#) [#metwoo](#)

10 6 54

 **Maurizio Cavaliere @macava** · 27. Juli 2018

Wenn bei der Wohnungssuche die Freundin besser alle Kontakte anbahnt, weil sie einen deutschen Namen hat. [#MeTwo](#)

1 6 1

 **Deut(sch)ungshoheit @Barbamamaci** · 27. Juli 2018

Als ich beim Berufsberater sagte, ich wolle Lehrerin werden und die Antwort war: Das kannst du nicht, weil du nicht deutsch bist. [#MeTwo](#)

1 1 1

© [https://twitter.com/hashtag/MeTwo?src=hashtag\\_click](https://twitter.com/hashtag/MeTwo?src=hashtag_click) (zuletzt abgerufen am 1.8.2021)

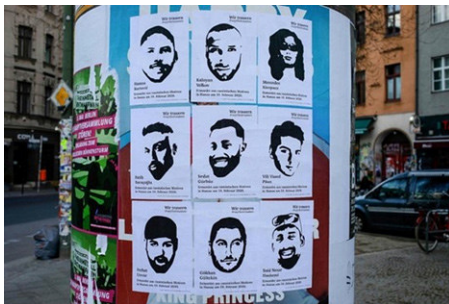
## Rassistische Gewalt in Deutschland

M 2

Immer wieder werden Menschen in Deutschland Opfer rechtsextremer Gewalt.

### Aufgaben

1. Schau dir die Bilder an. An welche Ereignisse erinnern sie? Erzähle, was du darüber weißt.
2. Die Hashtags wurden nach den Ereignissen millionenfach gepostet. Stelle eine Vermutung an, weshalb diese Hashtags gewählt wurden.
3. Schau dir die Grafik an. Fasse kurz die Tatmotive rechter Gewalttaten zusammen.
4. Diskutiert in der Klasse. Hat Deutschland ein Rassismusproblem?



#SayTheirnames

© #SayTheirnames

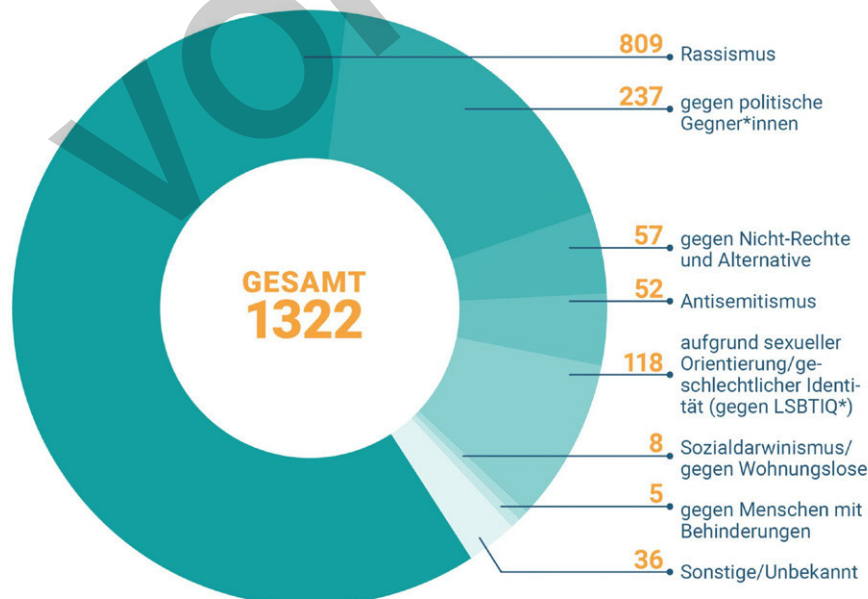


#NSUKomplex

© Stephan Rumpf/Süddeutsche Zeitung Photo

### RECHTE, RASSISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT 2020

#### TATMOTIVE RECHTER GEWALTTATEN



© VBRG



netzwerk  
lernen

46 RAAbts Geschichte Mittlere Schulformen September 2021

zur Vollversion

## Eine deutsche Kolonie in Südwestafrika

M 4

Deutsch-Südwestafrika war von 1884 bis 1915 eine deutsche Kolonie auf dem Gebiet des heutigen Staates Namibia.

### Aufgabe

Lies den Text und beantworte die Fragen.

- Wann wurde das Deutsche Kaiserreich gegründet?
- Warum wurde der Ruf nach einem Kolonialreich immer lauter?
- Wer kaufte zu Beginn den Einheimischen das Land in Südafrika ab?
- Wer lebte auf dem Gebiet der deutschen Kolonie?

### Kolonialpolitik im Kaiserreich

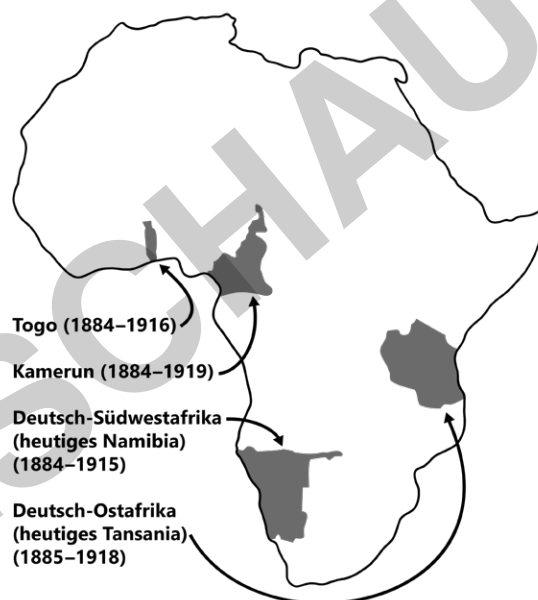
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1871 wurde der Ruf nach einem Kolonialreich immer lauter. Die Großmächte Großbritannien und Frankreich hatten bereits eine große Zahl an Kolonien und so wollte man im Deutschen Kaiserreich ebenfalls ein Kolonialreich aufbauen. Die Begründung bestand darin, dass nur so der Großmachtstatus erhalten bleiben, Rohstoffe billig eingeführt und ein Absatzmarkt für deutsche Produkte aufgebaut werden könnten. Reichskanzler Otto von Bismarck lehnte diese Bestrebungen zunächst ab, da er Angst vor Anfeindungen der Großmächte gegenüber dem Deutschen Kaiserreich hatte, doch schon 1884 stimmte er diesen zu.

Zu Beginn kauften Privatleute den Einheimischen Land in Südafrika ab. Der Bremer Kaufmann Adolf Lüderitz erwarb 1883 einen Küstenstreifen in Südwestafrika, das ein Jahr später von der Reichsregierung zum „Schutzgebiet“ Deutsch-Südwestafrika erklärt wurde. 1888 wurde die deutsche „Schutztruppe“ dort stationiert und das Land systematisch erschlossen.

Die Bewohner dieses Gebietes waren Herero und Nama. Diese waren Nomaden, die mit ihren Rinderherden durch das südliche Land reisten. Die weißen Händler gaben den beiden Gruppen Waffen, damit sie sich gegenseitig bekämpften. Mit der Erschließung des Landes durch die Weißen begann für sie ein Überlebenskampf, da immer mehr Siedlungen und Städte gegründet wurden und somit ihre Weidewirtschaft bedroht wurde. Um 1904/05 versuchten sie, die deutsche Fremdherrschaft zu beseitigen. Bei den Kämpfen starben 75 % der Herero und 50 % der Nama.

Autorentext. Informationen aus: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/kaiserreich/aussenpolitik/kolonialpolitik.html> (zuletzt abgerufen am 15.7.2021). Zeichnung: Katharina Friedrich

### Deutsche Kolonien in Afrika



## Was hat es mit Menschenzoos auf sich?

M 8

Zwischen 1810 und 1940 wurden Indigene aus Kolonialstaaten geholt, um sie wie exotische Tiere zur Schau zu stellen. Diese Ausstellungen zogen viele Besucher an. Der Dokumentarfilm beschreibt das Schicksal von sechs Personen, die in solchen „Völkerschauen“ ausgestellt wurden.

### Aufgaben

1. Im Dokumentarfilm „Die Wilden in den Menschenzoos“ werden acht Geschichten von sogenannten „Wilden“ vorgestellt. Schaut euch die ersten zwölf Minuten der Dokumentation an: <https://www.youtube.com/watch?v=Gt1epl9Bvlg> (zuletzt abgerufen am 28.7.2021).
2. Füllt für Petit Capeline den Steckbrief aus.
3. Vergleiche mit deinem Sitznachbarn deine Ergebnisse. Ergänze, wenn nötig.
4. Diskutiert zu zweit, was das Ziel solcher Ausstellungen war und weshalb sich Millionen von Menschen diese angeschaut haben. Stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor.



© Werbeposter Carl Hagenbeck

Name	
Alter	
Geburtsland/-ort	
Leben im Geburtsland	
Lebensverhältnisse im Menschenzoo	
Todesursache	

## Rassenlehre im Nationalsozialismus

M 10

Die Nationalsozialisten verfolgten eine radikale Rassenlehre. Sie propagierten, dass Menschen in Deutschland verschiedenen Rassen angehören.

### Aufgaben

1. Lies den Text durch. Notiere stichpunktartig, was du über die Rassenlehre erfährst.
2. Such dir drei Gebote aus den „12 Geboten zur Rassereinhaltung“ aus und erkläre, an wen sich der Satz wendet und was gefordert wird.
3. Tragt eure Ergebnisse zusammen. An wen richten sich die Gebote und was wollen sie bezwecken? Diskutiert im Plenum.



### Was ist eine Rasse im Sinne der Nationalsozialisten?

Für Nationalsozialisten war „Rasse“ ein bedeutender Begriff, er ist überall in ihrem Vokabular zu finden. Der Kern der sogenannten Rassenlehre – die übrigens auch als eigenes Fach an Schulen unterrichtet wurde – war, dass man Menschen in verschiedene Rassen, die bestimmte Merkmale besaßen, einteilte. Das Erbgut sollte entscheidend sein für den Wert, das heißt für die Fähigkeit eines Volkes, zu überleben, und das schloss den Kampf gegen andere Völker mit ein. Es ging also nicht um Unterschiede innerhalb der Wirtschaft, der Kultur oder der Politik eines Volkes, sondern um seine „rassischen“ Eigenschaften, die man auch irgendwie wissenschaftlich nachzuweisen versuchte.

### Der Wert der nordischen „Rasse“

Hiermit war verbunden, manche Rassen für wertvoller als andere zu halten. So war für die Nationalsozialisten die so genannte „nordische Rasse“, der sie sich selbst zuordneten, die wertvollste. So ein Germane war edel und schön, gut gebaut, hellhäutig und hatte helle Haare. Sie sollten als „Herrenmenschen“ über alle anderen herrschen. Schaut man sich so manchen Vertreter der Nationalsozialisten oder gar Hitler selbst an, so entsteht der Eindruck, nur wenige Nazis entsprachen diesem von ihnen selbst aufgestellten Ideal wirklich.

© <https://www.zeitklicks.de/nationalsozialismus/zeitklicks/zeit/politik/ideologie/was-ist-rassenlehre/> (zuletzt abgerufen am 15.7.2021). Plakat: © bpk/Deutsches Historisches Museum

